

Qualifizierung zum Berater (m/w/d) für Klimaanpassungs-Prozesse

Zertifikats-Lehrgang zur Anwendung der Roadmapping-Methode*



- Ihr Ziel ist es, regionale Klimaanpassungs-Prozesse von Kreisen, Kommunen und Stakeholdern beratend zu begleiten und damit Teil eines wachsenden Geschäftsfeldes zu werden?
- Sie sind auf der Suche nach einer geeigneten Methode, die Prozesspartner und Prozesspartnerinnen integriert anzuleiten?
- Ihnen ist der direkte und konstruktive Erfahrungsaustausch wichtig?

**Legen Sie mit unserem Lehrgang die Basis für
Ihren weiteren geschäftlichen Erfolg!**

EU-finanzierter Lehrgang
in 5 Workshops
ab September 2020

Ein Förderprojekt der EU in Zusammenarbeit mit:



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



ifuf
Deutsches Institut
für Urbanistik

IRPUD

Universität Twente
de ondernemende universiteit

prognos



tu technische universität
dortmund

ZDF Digital

Termine Infoveranstaltung:
24.08.2020 10:00 – 11:30 Uhr/ 27.08.2020 16:00 – 17:30 Uhr

Weitere Informationen:
www.bew.de/klimaanpassungsberatung

Qualifizierung zum Berater (m/w/d) für Klimaanpassungs-Prozesse

Zertifikats-Lehrgang zur Anwendung der Roadmapping-Methode*

Extremwetterereignisse wie Hitze und Starkregen erwirken ein Umdenken bei den Kommunen und in den Regionen! In der kommunalen Planung und Entwicklung, aber auch in der Wirtschaft werden die sich verändernden klimatischen Bedingungen zunehmend berücksichtigt.

Doch die Umsetzung von Klimaanpassungs-Maßnahmen in den Kommunen stellt alle Prozess-Beteiligten vor Herausforderungen. Denn Klimaanpassung ist ein Querschnittsthema, eine Alltagsaufgabe und sollte auch so gedacht und angegangen werden!

Wichtig ist es, die einzelnen Prozessschritte integriert zu begleiten; also alle Prozessbeteiligten an einen Tisch zu holen und die oft auch gegensätzlichen Interessen zu berücksichtigen und in die Planung einzubeziehen.

Die kommunale Verwaltung als regionaler Promotor ist dabei sehr oft auf externe Unterstützung angewiesen. **Für Berater/innen ergeben sich damit interessante Möglichkeiten, in dieses zukunftsfähige Geschäftsfeld einzusteigen und damit das eigene Portfolio zu erweitern!**

→ Unser **Lehrgang in 5 Workshops im BEW-Duisburg** (Termine: 24.09./07.10/27.10/17.11./08.12.2020) bietet Ihnen dafür den optimalen Einstieg!

→ In unserer **Info-Veranstaltung (online)** am 24. bzw. 27. August 2020 werden Format und Inhalte der Workshops vorgestellt und Ihre Fragen beantwortet!

IHR NUTZEN

- Umfangreiche Schulung im Roadmap-Verfahren
- Direkter Praxisbezug zur Umsetzung von Klimaanpassungs-Prozessen
- Konstruktiver und direkter Austausch
- Kostenfreie Teilnahme an 5 Workshops
- Zugang zur Evolving-Regions-Community
- Bewerbungsoption auf die Beratungsbudgets im Rahmen des Projektes

TEILNAHME-BEDINGUNGEN

Der Teilnehmerkreis für die Info-Veranstaltungen und die Workshops ist begrenzt. Bitte beachten Sie darüber hinaus, dass nur Teilnehmende der benannten Zielgruppen zugelassen werden können!

*WAS IST DIE ROADMAPPING-METHODE?

Die Methode des Roadmappings beschreibt einen Verfahrensrahmen mit abgestimmten Prozessschritten, mit deren Hilfe relevante regionale Akteure dazu befähigt werden, konkrete Maßnahmen der Klimaanpassung gekoppelt an Zielen und Strategien zu erarbeiten.

Der Fokus der Roadmapping-Methode liegt auf der Befähigung und Unterstützung der relevanten lokalen Akteure.

Der Prozess des Roadmappings besteht aus folgenden Schritten:

- **Regionen spezifische Vorbereitung** bestehend aus Klimawirkungsanalysen sowie Regions- und Stakeholderanalysen.
- **Blick in die Zukunft:** Erarbeitung und Festlegung von Visionen für die Region in Verbindung mit Themenfeldbezogenen Klimawirkungsszenarien
- **Ziele & Maßnahmen erarbeiten:** Akteursübergreifende Handlungsoptionen erarbeiten und prüfen, Anpassungspfade entwickeln, Maßnahmen ausarbeiten
- **Roadmap als regionales Ergebnis:** zusammenfassendes Planungs- und Aktivitätendokument für regionale Akteure mit Zeit, Verantwortlichkeiten, Ressourcen als gemeinsames Konsenspapier

Das Roadmapping erfolgt Stakeholder-integrierend und deckt die gesamte „Wertschöpfungskette“ der Klimaanpassung von der politischen Legitimierung, über evidenz- und aufgabenorientierte Diskurse bis hin zur Finanzierung ab.

WER SOLLTE DABEI SEIN?

Mitarbeiter/innen, Berater/innen, Selbstständige, freiberuflich Tätige in

- Landschaftsplanungs- und Architekturbüros
- Unternehmensberatungen
- Kommunikationsagenturen
- klimaspezialisierten Beratungen
- SpinOffs aus Universitäten/Hochschulen
- StartUp-Unternehmen
- institutionellen Einrichtungen mit Beratungsaufgabe

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.bew.de/klimaanpassungsberatung

